

Logau, Friedrich von: 17. (1630)

- 1 Lieb und Geitz sind solche Brüllen, welche dem, der auff-sie stellt,
- 2 Machen, daß das dickste Schwartze für das zärtste Weiß erhellit.

(Textopus: 17.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28902>)